



## Pressemitteilung

29. Dezember 2015

### **Wandsbek auf dem Weg zu doppeltem Anteil am Hamburger Wohnungsbauprogramm**

Die Wandsbeker rot-grüne Koalition hat erneut einen großen Erfolg bei der Umsetzung des Wandsbeker Anteils am Hamburger Wohnungsbauprogramm: Bis November wurden 2015 Baugenehmigungen für 1.931 Wohneinheiten erteilt. Rainer Schünemann, Fachsprecher Stadtplanung der SPD-Bezirksfraktion: „Wir gehen davon aus, dass wir zusammen mit den Dezemberzahlen unsere Zielzahl von 1.100 genehmigten Wohneinheiten in Wandsbek nahezu verdoppeln werden. Das ist ein toller Erfolg unserer Arbeit und darauf zurückzuführen, dass wir aktiv Flächen für neuen Wohnraum mobilisieren und Investoren bei sinnvollen Bauprojekten unterstützen. Entscheidend ist auch, dass wir intensiv mit Anwohnerinnen und Anwohnern im Gespräch sind, denn Bürgerbeteiligung ist ein zentrales Anliegen der rot-grünen Koalition.“

Schünemann weiter: „Jede neue Wohnung trägt dazu bei, dass sich der Wohnungsmarkt entspannt. Damit die Mieten bezahlbar bleiben, setzen wir bei größeren Projekten immer einen Anteil von 30% geförderter Wohnungen durch, bei einigen Bauvorhaben sogar 100%. Rot-grün steht für bezahlbaren Wohnraum – im Gegensatz dazu lehnt die Opposition nahezu alle unsere Initiativen für mehr Wohnraum ab und zeigt keine Alternativen auf.“

Oliver Schweim, Fachsprecher Stadtplanung der Wandsbeker Grünen-Fraktion ergänzt: „Wir schaffen nicht nur mehr Wohneinheiten, um der Wohnungsknappheit entgegenzutreten - wir brauchen auch langfristig bezahlbare Mieten. Das wird aber nur funktionieren, wenn die Wohneinheiten mit hohem energetischen Standard gebaut werden. Wir leisten damit nicht nur einen Beitrag für die lokale Energiewende, sondern vor allem für die günstigen Mieten von morgen.“